

Präsident der Schweizer Bischofskonferenz zur neuen Papst-Enzyklika

## **Das Christentum stellt eine "positive Option" dar**

**Freiburg i. Ü., 30.11.07 (Kipa) Die neue Enzyklika von Papst Benedikt XVI. über die christliche Hoffnung ist von der Grundüberzeugung getragen, dass das Christentum keine "Ansammlung von Verboten", sondern eine "positive Option" ist. Dies unterstreicht Bischof Kurt Koch, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz, in einer "Hinführung" zum am Freitag, 30. November, veröffentlichten Papstschreiben.**

Mit seinem neuen Lehrschreiben erinnere der Papst nicht nur an die grundlegend auf die Hoffnung bezogene Dimension des christlichen Glaubens, sondern er lege wie schon in seiner ersten Enzyklika über die Liebe erneut beispielhaft dar, wie in der heutigen "pluralistischen und relativistischen Welt" der Glaube verkündet werden könne. Seine Verkündigung konzentriere sich nämlich nicht auf Gebote und Verbote, sondern auf die "Schönheiten des christlichen Glaubens", hält der Basler Bischof fest.

Die erste Enzyklika von Papst Benedikt XVI. ist am 25. Januar 2006 unter dem Titel "Deus Caritas est" (Gott ist die Liebe) erschienen.

### Ökumenische Bewährung

Wenn der Papst die Enzyklika am Andreasfest vom 30. November veröffentliche - dem Patronatsfest der orthodoxen Kirche von Konstantinopel -, so drücke er damit auch die Hoffnung aus, dass zwischen der Kirche von Rom und der orthodoxen Kirche wieder volle Kirchen- und Eucharistiegemeinschaft gelebt werden könne, unterstreicht der Präsident der Schweizer Bischofskonferenz. Denn christliche Hoffnung, so Koch, müsse "ökumenisch bewährt werden, wenn sie in der heutigen Welt glaubwürdig" sein wolle.

*Hinweis: Wortlaut der Hinführung von Bischof Kurt Koch unter [www.kath.ch/sbk-ces-cvs](http://www.kath.ch/sbk-ces-cvs) (kipa/job/gs)*

#### ADMINISTRATION

Perolles 36 Postfach 192 CH-1705 Freiburg

Tel. ++41 (0)26 426 48 31 Fax ++41 (0)26 426 48 30

PC 17-337-2 / Bank: Freiburger Kantonalbank 768/01.10.041 393-07

E-MAIL [administration@kipa-apic.ch](mailto:administration@kipa-apic.ch)

#### REDAKTION

Perolles 36 Postfach 192 CH-1705 Freiburg

Tel. ++41 (0)26 426 48 21 Fax ++41 (0)26 426 48 00

E-MAIL [kipa@kipa-apic.ch](mailto:kipa@kipa-apic.ch)

INTERNET [www.kipa-apic.ch](http://www.kipa-apic.ch)